

GARBSEN

Stadtwerke öffnen wieder

Anmeldung und Termin nicht nötig

Altgarbsen. Nach einer monatelangen Schließung wegen des Lockdowns ist das Kundenzentrum der Stadtwerke Garbsen im Kochslandweg 18-22 vom heutigen Montag an wieder geöffnet. Das hat der Geschäftsführer Daniel Wolter mitgeteilt. Ohne Termin und Anmeldung stehen die Beraterinnen und Berater für Fragen rund um Energie, Versorgungsleistungen, E-Mobilität sowie Fotovoltaik und Speicher zur Verfügung. „Nach mehreren Monaten im Lockdown freue ich mich, unser Kundenzentrum wieder öffnen zu können“, sagt Wolter.

Während des Lockdowns wurde telefonisch und per E-Mail beraten. Die Wiedereröffnung des Kundenzentrums erfolgt nun unter Schutzmaßnahmen wie der Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, Abstandsgeboten und einer maximalen Besucheranzahl in den Räumlichkeiten.

Kein Test oder Impfnachweis

Ein negatives Testergebnis oder der Nachweis einer Corona-Impfung ist nicht erforderlich. Die Stadtwerke geben an, dass auf Wunsch Termine für ein persönliches Gespräch oder eine Videokonferenz auch vorab vereinbart werden können. Die Beratung per Telefon und E-Mail ist weiterhin möglich. **ton**

Info Das Kundenzentrum ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Zudem sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Telefon (0137) 703 00 und per E-Mail an info@stadtwerke-garbsen.de erreichbar.

IN KÜRZE

Autofahrerin hat Kokain genommen

Osterwald/Berenbostel. Bei einer Kontrolle am frühen Sonntagmorgen gegen 5.40 Uhr hat die Polizei Garbsen in der Kurzen Straße in Osterwald die Fahrerinnen eines Opels angehalten. Angaben der Beamten zufolge ergab ein Urintest, dass die 36-Jährige Kokain genommen hatte. Es wurde eine Blutprobe entnommen, zudem durfte die Frau nicht weiterfahren. Sie muss mit einem Verfahren rechnen. Bereits am Sonnabend gegen 23 Uhr hatte die Polizei auf der Osterwalder Straße einen 42-Jährigen auf einem E-Scooter kontrolliert. Er war offensichtlich betrunken. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,9 Promille. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet. **ton**

Finanzausschuss tagt im Rathaus

Garbsen-Mitte. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss tagt am Dienstag, 29. Juni, um 18 Uhr im Raatsaal des Rathauses. Interessierte Garbsenerinnen und Garbsener können an der öffentlichen Sitzung online teilnehmen und sich bei der Einwohnerfragestunde einbringen. Auch eine Teilnahme im Raatsaal ist möglich. Dort steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen bereit. Wer an der sogenannten WebEx-Sitzung teilnehmen möchte, wird um formlose Anmeldung bis heute um 18 Uhr per E-Mail an ratsinfo@garbsen.de, unter Telefon (0 51 31) 707-324 oder -345 gebeten. Interessierte erhalten einen Zugangslink zu der gewünschten Sitzung. Fragen zur Anmeldung beantworten Mitarbeiter der Abteilung Ratsangelegenheiten. **jgz**



Jonas Kirchberg (von links) und Laura und Ramona Kölling haben den Dorfflohmarkt mit organisiert. Sie sind froh, dass in Schloß Ricklingen nach der langen Lockdown-Phase endlich mal wieder was los ist. **FOTOS: ANN-CHRISTIN WEBER**

Ein Dorf wird zur Trödelmeile

Viele Garbsener besuchen am Sonntag den erste Dorfflohmarkt / Erlöse gehen zum Teil an den schwer kranken Claas

Von Ann-Christin Weber

Schloß Ricklingen. Ganz Schloß Ricklingen war am Sonntag gesäumt mit 60 bunten Flohmarktständen. In ihren Vorgärten, vor den Garagen oder auf Hinterhöfen haben sich viele Anwohner am ersten großen Dorfflohmarkt beteiligt. Schon vor dem offiziellen Beginn um 11 Uhr laufen die ersten Besucherinnen und Besucher neugierig durch die Straßen. „Es ist schön, die Leute endlich mal wieder so ausgelassen zu sehen“, sagt Mitorganisatorin Ramona Kölling.

Weißer und grüner Ballons an den Einfahrten weisen den Weg zu den gebrauchten Schätzen. Viele der Käuferinnen und Käufer haben große Taschen oder Bollerwagen dabei – in der Hoffnung, fündig zu werden, und um die Ausbeute gut verstauen zu können. Bei Dörthe Wilhelms bleiben besonders viele Interessierte stehen, um sich das wertvolle Porzellan mit feinem Goldrand und die verzierten Glasschüsseln anzusehen. „Mein Keller war kurz vorm Platzen“, erzählt sie.

Auf den Gewinn kommt es ihr



Überall finden sich Unterstützer des siebenjährigen Claas, der schwer erkrankt ist. An ihn gehen Teile der Erlöse des Dorfflohmarkts.

wie vielen anderen Beteiligten nicht an. „Wichtig ist, dass viele mitmachen, damit für Claas einiges zusammenkommt“, sagt die 60-jährige Wilhelms. Denn die Standgebühr von 10 Euro geht an den siebenjährigen Claas aus Schloß Ricklingen, der unheilbar an Muskelschwund erkrankt ist. An sieben Ständen ha-

ben die Organisatoren des Flohmarkts zusätzliche Spendendosen aufgestellt, daneben Plakate wie „Eine Chance für Claas – Schlori hält zusammen“. Die Spendendose werde immer voller, sagt Kölling.

Nuriya Nowak wollte noch mehr tun. Aus ihrer Einfahrt schallt laut Musik. Mit ihrem Nachbarn verkauft sie Kinderspielzeug, Kleidung und Spielkonsolen. „Wir möchten Claas' Familie zusätzlich 50 Prozent unserer Einnahmen spenden“, sagt die 34-Jährige.

Zurück zur Normalität

Neben dem guten Zweck kommen aber auch viele Besucher und Besucherinnen, die den langen Lockdown hinter sich lassen wollen. „Es fühlt sich wie Normalität an“, sagt Franziska Baier. Ihre vierjährige Tochter hat an einem Stand einen pinkfarbenen Puppenwagen ergattert können. Darin verstaute sie kurzerhand ihr neues Spielzeug. „Sie verhandelt auch richtig, und zu Hause zeigt sie das Gekaufte dann stolz ihrem Papa“, so die Mutter.

Komplett lässt sich die Pandemie

aber nicht ausblenden: Auch auf dem Flohmarkt gelten Abstands- und Hygieneregeln. An jedem Stand steht eine Flasche Desinfektionsmittel und überall hängen Hinweisschilder zur Einhaltung der Maskenpflicht beim Verkauf an den Ständen.

Auch Ahmed Cagli, unabhängiger Bürgermeisterkandidat für Garbsen, ist nach Schloß Ricklingen gekommen. Gekauft hat er noch nichts. „Ich habe selber so viel im Keller. Ich spende lieber“, sagt er lachend. Er freue sich, einfach mal wieder mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. „Man merkt, jeder hat wieder Lust, rauszukommen“, so Cagli. Der Berenbosteler wünsche sich auch in seinem Ort mal wieder solche Aktionen.

Ramona Kölling hat die Gespräche mit den Dorfbewohnern vermisst. Wegen des Flohmarkts sind auch viele unbekannte Schloß Ricklinger auf die Straßen gekommen – und haben sogar mitgemacht. „Es haben sich viele mit Ständen beteiligt, die lange nichts mehr gemacht haben oder die neu hinzugezogen sind“, sagt sie.

Provenzano lädt zur Radtour ein

SPD-Kandidat will Garbsen erkunden

Garbsen. Der Bürgermeisterkandidat der SPD, Claudio Provenzano, lädt für Sonnabend, 3. Juli, zu einer Radtour durch Garbsen ein. Bei der Rundfahrt sollen Garbsenerinnen und Garbsener die Möglichkeit bekommen, sich mit ihm und weiteren Parteimitgliedern über Ideen und Vorstellungen zur künftigen Politik in Garbsen auszutauschen.

Startpunkt ist um 13 Uhr auf dem Rathausplatz. Ziele der Tour sind die Bike-Flash-Anlage bei Amazon, das geplante Neubaugebiet Südlich im Stühe, das Gewerbegebiet Koppelknechtsdamm und die Osterwalder Hauptstraße.

Auch angefahren werden das Neubaugebiet An den Eichen in Berenbostel-Ost, der Campus Maschinenbau, die neuen Häuser am Bosse-See, die IGS Garbsen und das Neubaugebiet Neue Mitte. Die Tour soll zwei bis drei Stunden dauern.

Der ADCF wird die Tour unterstützen. Die SPD bittet um eine Anmeldung an die Adresse radtour@provenzano.de. **ton**



Wer mit Claudio Provenzano Fahrrad fahren will, muss sich anmelden. **FOTO: GERKO NAUMANN (ARCHIV)**

IN KÜRZE

Hornbach: Diebe stehlen Werkzeug

Berenbostel. Am Freitagabend kurz vor Ladenschluss haben zwei Männer aus dem Hornbach-Markt an der Langenhagener Straße in Berenbostel Werkzeug im Wert von 900 Euro gestohlen. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Diebstahl gegen 19.30 Uhr. Die beiden 35 Jahre alten Täter sind keine Unbekannten und bereits in der Vergangenheit durch ein ähnliches Vorgehen aufgefallen. Sie haben keinen festen Wohnsitz. Die Polizei Garbsen konnte sie nach der Tat am Freitag stoppen und festnehmen. Die Täter sitzen derzeit in Untersuchungshaft und warten auf ihre Gerichtsverhandlung. **ton**

Lidl-Markt Auf der Horst bekommt einen Neubau

Einkaufsfläche von 900 auf 1400 Quadratmeter vergrößert / Grund ist die Stadtbahnerweiterung ins Zentrum

Von Linda Tonn

Auf der Horst. Noch bis heute ist der Lidl-Markt in Auf der Horst für einige Tage wegen Renovierung geschlossen. In den kommenden Jahren soll der Supermarkt vollständig abgerissen und – leicht nach hinten versetzt – an der Gehbreite neu gebaut werden. Über die Pläne hat der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am vergangenen Mittwoch beraten und einem Einleitungsantrag für das Vorhaben zugestimmt. Die Lidl Vertriebs GmbH beabsichtigt, die Einkaufsfläche von 990 auf 1417 Quadratmeter zu vergrößern.

Mit dem Neubau solle der Supermarkt laut Lidl „kundenfreundlicher und moderner“ werden. Zudem soll das Gebäude energieeffizienter werden. „Auch in Garbsen möchten wir unseren Kunden mo-

derne Einkaufsstätten mit attraktiven Einkaufsbedingungen präsentieren“, heißt es von der Lidl-Regionalgesellschaft Hildesheim auf Anfrage.

Einen genauen Termin für den Baustart gibt es bislang nicht. Auch über Details für den Neubau macht das Unternehmen noch keine Angaben. Man befinde sich noch in der Planungsphase, heißt es.

Anlass für den Neubau des Supermarktes ist die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 ins Garbsener Zentrum. Denn die erweiterte Strecke soll von der derzeitigen Endhaltestelle am Planetencenter rechts vorbei am jetzigen Eingang zum Lidl-Markt bis zum Rathaus und zur Shopping-Plaza geführt werden. Dafür hat die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (Infra) einen Teil des derzeitigen Lidl-Grundstücks gekauft.



Weil die Stadtbahnverlängerung künftig am Lidl-Markt in Auf der Horst vorbeifahren wird, musste das Unternehmen einen Teil seiner Fläche verkaufen. Deshalb erweitert der Markt in Richtung Wasserverband. **FOTO: LINDA TONN**

Im Ausgleich dazu kauft die Lidl Vertriebs GmbH Teile des Nachbargrundstücks vom Wasserverband dazu, um die Grundstücksfläche entsprechend zu vergrößern. Die

Neuaufteilung der Grundstücke soll auch die Situation rund um die neue Strecke der Stadtbahn entzerrnen. Konkret handelt es sich um den Bereich, auf dem sich aktuell die Ver-

waltung des Wasserverbands befindet. Durch den Neubau des Supermarktes plant das Unternehmen nicht nur, die Verkaufsfläche für Kundinnen und Kunden zu vergrößern, sondern auch die Räume für die Mitarbeitenden neu zu konzipieren. Zudem setzt Lidl ein neues Technikkonzept ein, das Heizen, Kühlen und Klimatisieren vereint.

Für die Verlängerung der Stadtbahnlinie hat die Region Hannover erst kürzlich einen neuen Zeitplan auf den Tisch gelegt. Optimistisch gerechnet, sollen Bahnen ab 2027/2028 rollen.

Die Infrastrukturgesellschaft Infra macht als Eigentümerin der Strecke jetzt die Entwurfsplanung. 2023 soll das entscheidende Planfeststellungsverfahren eröffnet und abgeschlossen werden. 2024 würden die Ausschreibungen folgen und 2025 der Baubeginn.